

Der Einfelder

Gemeindebrief

A detailed woodcarving of a bearded man with a wide-brimmed hat, resting his head on his hand. The sculpture is light-colored wood.

November 2025
bis März 2026



Kirchengemeinde Einfeld
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

neue Mitarbeitende • Seite 4 + 5

Konzerte • ab Seite 12

Lebendiger Adventskalender • 20 + 21



Fördern ist einfach.

**Wenn man einen Finanzpartner
hat, der sich in der Region
gemeinnützig engagiert.**

**Sparkassen unterstützen als
größter nichtstaatlicher
Kulturförderer Projekte in allen
Regionen Deutschlands. Die
Bordesholmer Sparkasse AG ist in
Ihrer Filiale Einfeld gern für Sie da.**

Stefanie Seckler, Filialleiterin der Filiale Einfeld

Weil ich hier zu Hause bin.



**Bordesholmer
Sparkasse AG**



Die Hand am Hut, um den staunenden Blick in Richtung Himmel ganz freizugeben - so steht er da, einer der Hirten aus der Gruppe unserer Krippenfiguren.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, liebe Leserin, lieber Leser, wird unser Blick schon in die Adventszeit, auf Weihnachten oder das Jahresende gerichtet sein. Die Gottesdienste und Veranstaltungen, die wir planen und in diesem Heft ankündigen, legen ihren Schwerpunkt genau auf das: Ende und Neuanfang, Vorfreude oder auch Abschied.

Welche Erwartungen haben wir an die kommende Zeit?

Die Hirten auf dem Feld haben vermutlich nicht allzu viel von der Zukunft erwartet. Sie waren raue Gesellen am Rande der Gesellschaft in einer argen Zeit. Sie werden wenig zum Staunen gehabt haben. Vielleicht machte ihnen die Ungewissheit, ja Perspektivlosigkeit, die vor ihnen lag, auch Angst.

Richtig zum Fürchten war dann das Licht am Himmel, das ihre Nacht erhellte. Doch schon bald wich diese Furcht der Neugier auf das, was ihnen im Licht entgegen schien: Die Botschaft des Engels, die wir auch dieses Jahr wieder hören werden: „Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren.“ Ich stelle mir immer vor, dass genau dies der Moment ist, den der Schnitzer unserer Hirtenfigur darstellen wollte.

Die Furcht der Hirten wich der Neugier und verwandelte sich schließlich in die Freude über die Geburt eines kleinen Kindes. Sie waren die Ersten, die von Jesu Geburt hörten, das Kind sahen

und die frohe Botschaft dann weiterverbreiteten.

Viele von uns verbinden mit der Advents- und Weihnachtszeit vor allem Kekse und andere Süßigkeiten, festlich geschmückte Häuser und Tische mit gutem Essen darauf, Geschenke und Geselligkeit. Doch nicht selten weckt der Blick auf diese Tage auch Angst vor Einsamkeit oder vorprogrammierte Konflikte. Und dann die Sorge: Was wird das kommende Jahr bringen?

Die Geschichte der Hirten im Lukas-evangelium erzählt: Gott zeigt sich oft anders als erwartet, möglicherweise sogar besonders dann, wenn wir gerade gar nichts von ihm erwarten. Am Ende überwindet die Freude der Hirten ihre Angst. Dazwischen steht das Staunen, die Neugier, der Blick nach vorn, an den Himmel, mit der Hand am Hut.

Wie der Hirte in unserer Kirche möchte ich die Erwartungen, all die Sorgen und Befürchtungen loslassen und mich auch in diesem Jahr auf das Kind in der Krippe einlassen - für mich immer noch das größte Bild von Hoffnung und Zuversicht.

Bleiben Sie behütet!
Ihr Pastor
Marcus Book



neue hauptamtliche Küsterin

Lena Hillgruber im Interview

Seit Oktober haben wir eine neue hauptamtliche Küsterin: mit Lena Hillgruber hat eine Einfelderin diese Aufgabe übernommen. Wir sind neugierig und haben ihr einige Fragen gestellt.

Frau Hillgruber, wer ist die Frau, die uns neben allen Ehrenamtlichen nun an der Kirchentür begrüßt?

Frau Hillgruber ist verheiratet, Mama, Radiomoderatorin, Therapeutin, Mitte 40 - und hört jetzt mal lieber auf, in der dritten Person von sich zu sprechen :-) Ich komme ursprünglich aus dem Ruhrgebiet, und das merkt man immer mal wieder an meinem Humor und an meiner Art zu reden.

Apropos Humor: Es geht nichts über Hape Kerkeling und Loriot. Musik ist mir wichtig - und ohne Schokolade geht sowieso gar nichts. Das sind, glaube ich, wichtige erste Eckpfeiler über mich.

Was hat Sie bewogen, sich als hauptamtliche Küsterin zu bewerben?

Den Wunsch, als Küsterin zu arbeiten, trage ich schon lange in mir - seit der Zeit meines eigenen Kinderwunsches. Das liegt daran, dass meine Mama, als ich ein kleines Kind war, auch Küsterin war. Diese wunderschöne Erinnerung trage ich in meinem Herzen.

Jetzt schließt sich also ein Kreis, und gleichzeitig geht die Geschichte weiter. Kirche - und ganz besonders der Glaube - haben in meinem Leben immer schon eine große Rolle gespielt und mir sehr viel Halt gegeben.

In die Fußstapfen meiner wunder-

baren Mama zu treten, beeindruckt und freut mich sehr.

Was dürfen wir erwarten, wenn wir Sie in der Kirche oder im Gemeindehaus treffen?

Wenn nicht alles daneben läuft, dürfen Sie eine offene, freundliche und zugewandte Person erwarten. Ein Lächeln habe ich eigentlich immer im Gepäck.

Und wenn ich mich unbeobachtet fühle, kann es gut sein, dass Sie mich singen hören. Vielleicht wird es sogar ein Duett - wenn meine kleine Tochter ab und zu mit dabei ist.

Sie arbeiten hier im Team mit Ihren hauptamtlichen Kolleg:innen und vielen Ehrenamtlichen. Was wünschen Sie sich für die Zusammenarbeit?

Mir ist eine angenehme Atmosphäre sehr wichtig. Ich freue mich über Begegnungen auf Augenhöhe und wenn es ehrlich und freundlich zugeht. Jeder freut sich ja über ein Lächeln - würde ich einfach mal behaupten. So geht es mir auch. Wenn es zwischenmenschlich freundlich, harmonisch, fair und ehrlich ist, dann ist das ganz nach meinem Geschmack."

Vielen Dank! Gottes Segen für Ihre Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre Impulse.



tatkräftiges Paar

Birgit und Uwe Harloff

Kennen Sie schon Birgit und Uwe Harloff? Die beiden wirbeln eher im Hintergrund durch das Gemeindezentrum und oft zu Uhrzeiten, zu denen andere noch beim Frühstück sitzen.

Birgit Harloff hat sich vierzehn Jahre im Haushalt von Pastor Dahl um die Sauberkeit gekümmert, und viele Jahre auch Vertretungsdienste für unsere ehemalige Küsterin Conny Appel-Burgdorf übernommen. Seit dem Ruhestand von Conny ist Birgit hauptverantwortlich als Reinigungskraft für das Gemeindehaus und die Kirche zuständig.

Seit September tritt Familie Harloff nun oft als Zweiergespann in Aktion, denn Uwe Harloff hat den Posten eines Gemeindehelfers mit eher handwerklichen Aufgaben übernommen.

Wir freuen uns sehr, dass die beiden sich einige Stunden in der Woche um ein einladendes Gemeindezentrum kümmern.

Birgit und Uwe Harloff haben vor 41 Jahren in unserer Kirche geheiratet und leben seitdem auch ununterbrochen mit ihrer Familie hier in Einfeld.

Uwe Harloff hat sein komplettes Berufsleben im Handwerk als Schlosser

und Metallbauer verbracht. Im Ruhestand war er auf der Suche nach einem Betätigungsfeld, das außerhalb seines eigenen Hauses und Gartens liegt.

Die Zwei freuen sich, nun auch bei ihren beruflichen Aufgaben Seite an Seite arbeiten zu können.

Was die Beiden sich wünschen? Bisher haben sie im Mitarbeiterkreis und mit einigen Menschen rund um die Kirche viele freundliche und schöne Begegnungen gehabt, dadurch macht ihnen die Arbeit viel Freude. Sie hoffen auf weitere freundliche Begegnungen



und ein offenes und ehrliches Miteinander mit allen Besucher:innen im Gemeindezentrum.

Wir wünschen Birgit und Uwe Harloff Gottes Segen, einen tollen Wirkungsgrad bei ihren Aufgaben und ganz viele nette Begegnungen!

Nächte voller Geschichten

Weinen und Lachen und Trauern

Der Alarm kommt meist tief in der Nacht. Und er ist laut - so laut, dass von jetzt auf gleich nicht mehr an Schlaf zu denken ist. Alle Sinne sind hellwach. Wenn dieser Alarm kommt, ist das Leben eines Menschen zu Ende gegangen - und dies auch noch auf eine Art und Weise, die für Angehörige und Freunde ein großer Schock ist.

Jetzt bin ich als Notfallseelsorgerin gefragt. Ich greife meine Sachen und schon geht es los. Was dann passiert, ist so vielfältig wie das Leben selbst - und zugleich auch so einmalig wie jeder Tod. Ganze Geschichten bündeln sich in solchen Nächten, Geschichten mitten in Schock und Trauer. Sie drehen Schleifen. Umkreisen die Warum-Frage. Oder verstecken sich im bleiernen Schweigen und unter Tränen, die sich nicht um Etikette scheren, sondern einfach fließen.

So ist es. Eben noch miteinander gesprochen, alles war in Ordnung. Und nun: nichts mehr. Nur noch Ende. Ende tut weh. Und doch ist das Ende auch viel, viel mehr. Das klingt verrückt, aber: in die Tränen vom Ende mischt sich bisweilen auch das Lachen. Sogar das herzhafte Lachen.

Da sind die gemeinsamen Erlebnisse.

Da sind die Verrücktheiten, die ein Leben ausmachen und die nun erzählt werden. Wild purzeln sie in den Kopf und finden ganz unmittelbar ihren Weg in die Sprache.

Und da sind Menschen wie die Ehefrau, die ihren Kindern in der fernen Großstadt rät, langsam zu fahren: Der gerade verstorbene Vater würde schließlich nicht mehr weglauen.

Und da ist der nun verwitwete Ehemann aus dem hohen Norden, den es in den tiefen Süden verschlagen hat. Er erzählt Geschichten aus „Hamburch“, während ihm Tränen über die Wangen laufen, die sich noch uneins sind, ob sie vom Lachen oder vom Weinen kommen.

Und da ist zumeist auch ganz, ganz viel Liebe. Hier am Ende ist dies eine sehr stille Liebe. Doch genau darin ist sie so unfassbar kraftvoll. Es ist eine Liebe, die sich einfach nicht ihre Leuchtkraft rauben lassen will.

„Ist sie nicht wunderschön?“, fragt mich ein Mann, als wir gemeinsam seine Frau für ihren Weg auf der anderen Seite der Ewigkeit segnen. Eine geflüsterte Frage, in der die ganze Lebensgeschichte Platz hat; und die mit soviel Liebe durchwoven ist, das es mir den Atem nimmt.





Und ja, sie ist wunderschön. Sie ist angekommen. Und mit Blick auf ihr friedliches Gesicht frage ich mich, was sie wohl gerade sieht. Und ich frage mich, ob nicht jedem Ende doch auch ein Anfang innewohnt. Nur eben für sie - und noch nicht für uns.

Ich verlasse die Menschen, wenn dieses Glück der gemeinsamen Geschichten zart aufleuchtet. Und wenn andere da sind: Freunde. Familie. Nachbarn.

Menschen, die eine Geschichte miteinander teilen; mit Tränen in den Augen.

Weiβt du noch? So fragen Sie. Und ja: Mit dieser Frage fangen gute Geschichten an. Auch am Ende.

Textabdruck mit freundlicher Genehmigung von Sr. PD Dr. Nicole Grochowina, evangelische Ordensschwester in Oberfranken aus: *andere zeiten – Das Magazin zum Kirchenjahr*, Heft 3/2024, Hamburg, Andere Zeiten e.V.



- *Die Lebensgeschichte aufschreiben.*
- *Ein schweres Erlebnis verarbeiten.*
- *Erinnerungen bewahren.*
- *Ein Buch in die Welt bringen.*



Alexandra Brosowski
Autorin · Buchcoach · Ghostwriter

Als Buch- und Schreibcoach begleite ich Sie von der ersten Seite bis zum fertigen Buch. Ich bin Spiegel-Bestseller-Autorin, Ghostwriterin und seit 30 Jahren im Schreiben zu Hause.

Alexandra Brosowski · Tel. 04321/52 99 03 · Einfelder Schanze 95 · 24536 Neumünster
www.alexandra-brosowski.de · alexandra.brosowski@web.de

Lebendiger Adventskalender

Gastgeber:innen gesucht

Die Kirchengemeinde Einfeld möchte Sie auch in diesem Jahr mit dem Lebendigen Adventskalender durch den Dezember begleiten - **noch gibt es freie Termine - siehe Seiten 20 + 21**.

Der Rahmen soll gewohnt einfach und ohne großen Aufwand sein: Der Abend beginnt immer um 18 Uhr, findet immer draußen und im Stehen statt, manchmal geschützt von einer Garage, einem Carport oder einem Stall in Einfeld. Ein paar Kekse, ein heißes alkohol-

freies Getränk und die Freundlichkeit der Gastgeber:innen laden zum Kennenlernen und zu netten Gesprächen ein.

Der **Auftakt** zum Lebendigen Adventskalender ist der **Gottesdienst zum 1. Advent am 30. November 2025** um 09:30 Uhr. Danach freuen wir uns von Montag bis Samstag auf Ihre Einladung.

Termine können Sie im Gemeindebüro unter Tel. 5 24 94 oder per Mail an christin@kirche-einfeld.de buchen.





EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE EINFELD



Krippenspiel 2025

Am 7. November beginnen die Krippenspielproben für alle 5-12jährigen, die Lust haben, dabei zu sein.



Wir treffen uns dann jeden Freitag von 15:30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in der Dorfstraße 9.



**Anmeldung und weitere
Informationen unter
christine@kirche-einfeld.de**

Aufführungen:
21.12.2025 9:30 Uhr
24.12.2025 14:30 Uhr



HAUKE STECKMESS

· STEUERBERATER ·

Telefon 04321 9491-0 · Fax 04321 9491-20
Am Teich 18 · 24534 Neumünster · www.steckmess.de



Ernährungsberatung
Britta Book
Fuhrkamp 23a
24536 Neumünster-Einfeld

Telefon 01704330965
www.ernaehrungsberatung-book.de
info@ernaehrungsberatung-book.de

Repair-Café

gelebte Nachbarschaft und Nachhaltigkeit

REPAIR CAFE Einfeld

Wenn an Ihrer Kleidung etwas genäht werden muss, Ihre Haushaltsgeräte oder Spielzeuge defekt sind, dann sind Sie im Repair-Café Einfeld in der AWO-Begegnungsstätte in der Neuen Straße

24 an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 14:30 bis 17:30 Uhr genau an der richtigen Adresse. Hier geben die Ehrenamtlichen ihr Bestes, um Ihnen weiterzuhelfen!

Kommen Sie einfach vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Frisch gebackene Waffeln und Kaffee runden Ihren Besuch ab.

Das Team vom Repair-Cafè Einfeld freut sich auf Sie!

Musik zu Ihrem Geburtstag

Der Posaunenchor bringt gerne ein Ständchen!

Sie haben demnächst Geburtstag und werden 75, 80, 85, 90, oder noch mehr Jahre alt? Und Sie würden sich über ein Ständchen des Posaunenchores in Einfeld freuen?

Wenn Sie einen Ständchen-Wunsch für sich oder jemanden aus Ihrer Familie haben, können Sie den Posaunenchor gerne anfragen!

Ihre Wünsche nimmt Frau Christel Neu unter der Telefonnummer 95 95 38 entgegen. Wenn sich ein passender Termin finden lässt, kommen wir gerne vorbei und erfreuen Sie mit Musik.

Wir spielen kostenlos, freuen uns aber immer über Spenden für unsere Nachwuchsarbeit.

Es grüßt
Ihr Posaunenchor





CHORKONZERT

ZUM BUSS-UND BETTAG

19. November 2025

19 Uhr

Birgit Glatz, Sopran

Alexander Lell, Saxophon

Ulf Launenroth, Orgel

Ökumenische Kantorei Neumünster

Maike Zimmermann, Leitung

Pastor Marcus Book, Meditation

“Miserere” (KWW 57,1738) von Jan Dismas Zelenka

“Son of God” (2001) von James Whitbourn



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE EINFELD

DORFSTR. 7, NEUMÜNSTER, EINTRITT FREI



EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
EINFELD

LSQ



Lilienthaler Saxophon-Quartett „Weihnacht spezial“



Uwe Leuenhagen (Rendsburg)
Peter Goden (Aukrug)
Nils Olsen (Todenbüttel)
Michael Kern (Kiel)

Soprano
Alto
Tenor
Bariton



Sonntag
30. November 2025

17:00 Uhr

Kirchengemeinde Einfeld, Dorfstr. 7
Eintritt frei, Spende erbeten





STUBER
Gartengestaltung
Gartenpflege
Friedhof

Neue Straße 24
24536 Neumünster
Telefon: 04321/52 81 57



**Von der Planung bis zur
Umsetzung sind wir ihr Partner!**

Johann Harder
Sanitär- und Heizungstechnik
Haberstr. 29 • 24537 NMS • Tel: 0 43 21 / 4 24 66



Adventskonzert 2025

Gesangverein Eintracht Einfeld

Leitung: Klaus Burmeister

Die Mandolinengruppe Einfeld

Leitung: Joachim Burlich

An der Orgel: Klaus Burmeister

**Besonders freuen wir uns auf
den Auftritt der
Solistin Nele aus Ehndorf**



**Zusätzlich treten einige Solisten aus dem Verein auf,
die mit ihren Liedern die Zuschauer zum Mitsingen
animieren werden.**

**Termin: Sonnabend 20.12.2025, 16:00 Uhr
in der Christuskirche Neumünster-Einfeld, Dorfstr. 9**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Frauenfreizeit in Schweden!

Unter dem Motto „Starke Frauen wie Du und Ich“

Das Abenteuer begann schon mit der Anreise: Die letzten sechs Kilometer haben wir stark an der Richtigkeit des Navis gezweifelt. Ein Navi sagte sogar: „Steigen Sie aus und gehen Sie zu Fuß weiter!“

Bei der Abendandacht in der Scheune wurden wir dann mit einem Willkommensgetränk überrascht. Wer möchte, konnte erzählen, wofür sie an diesem Tag dankbar war.

In den folgenden Tagen waren wir



Aber als wir endlich angekommen waren, ließ uns die herzliche Begrüßung von Saskia und Christin, unseren Freizeitleiterinnen, sowie von Petra, unserer Küchenfee, und Helmut, dem Mann, der alles kann, schnell in die Bullerbü-Idylle von Hjärtaskog eintauchen. Die selbstgemachte Pizza am Abend unter der Jurte sorgte für unser leibliches Wohl.

mit starken Frauen aus der Bibel unterwegs: Eva und die Schlange mit einer Apfelmeditation und Apfelkuchen. Zu Miriam bastelten wir eine Trommel und tanzten singend um das Lagerfeuer in der Jurte. Maria und Martha betrachteten wir aus feministischer Sicht.

Mit Zusammenfassungen aus unserer Arbeit in kleinen Gruppen über



Astrid Lindgren, Marsala, Marie Curie und Rosa Parks erfuhren wir später mehr über diese zeitgenössischen starken Frauen.

Unter Helmut's Anleitung gab es verschiedene handwerkliche Angebote. Ich entschied mich für den Bau eines Campingstuhls. Andere bauten Frühstücksbretter oder Holztabletts.

Außerhalb des Geländes besuchten wir die Holzkirche von 1220 in Granhult und eine Kaffeerösterei in Lenhovda. Deutsche Auswanderer haben hier ein gemütliches Café im Stil der 60er Jahre eingerichtet. Dort aßen wir speziellen schwedischen Käsekuchen, der mit Hüttenkäse zubereitet wird.

Ein Krimi-Dinner sowie ein Candlelight-Dinner ließen keine Wünsche offen.



Es war für mich eine erfüllte bereichernde Woche mit 21 interessanten Menschen.

Ein großes Dankeschön an das Orgateam!!

PS: Ganz starke Frauen gingen morgens um sieben Uhr sogar im sehr kalten See schwimmen.

Gabi Dietzsch



November

11. Sankt Martin	17:00 Pastor Marcus Book, anschließend Laternelaufen
16. Vorletzter So. d. Kj.	09:30 Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastor Marcus Book mit dem Posaunenchor
19. Buß- und Bettag	19:00 Konzertanter Gottesdienst mit der Ökumenischen Kantorei und Solisten
23. Ewigkeitssonntag	09:30 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pastor Marcus Book mit Maike Zimmermann & Birgit Glatz
30. Erster Advent	09:30 Gottesdienst mit Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders, Pastor Marcus Book

Dezember

07. Zweiter Advent	09:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Marcus Book
14. Dritter Advent	09:30 Pastorin Andrea Simowski
21. Vierter Advent	09:30 Pastor Marcus Book Familiengottesdienst mit der Generalprobe zum Krippenspiel
24. Heiligabend	14:30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel 16:30 Christvesper mit Friedenslicht Pastor Book mit der Ökumenischen Kantorei 23:00 Christmette Pastor Book mit dem Posaunenchor
25. 1. Weihnachtstag	11:00 Gottesdienst der Region in der Anscharkirche
26. 2. Weihnachtstag	10:00 Musikalischer Weihnachtsgottesdienst Pastor Marcus Book
29. 1. S. n. Weihnachten	11:00 gemeinsamer Gottesdienst der Region mit der Kirchengemeinde Bokhorst
31. Altjahrsabend	15:00 Jahresschlussandacht mit Abendmahl



Januar

04. 1. So. n. Epiphanias	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Marcus Book
11. 1. So. n. Epiphanias	09:30	Pastor Marcus Book
18. 2. So. n. Epiphanias	09:30	Pastorin Andrea Simowski
25. L. So. n. Epiphanias	09:30	Pastor Marcus Book

Februar

01. Septuagesimae	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Marcus Book
08. Sexagesimae	09:30	Pastor Marcus Book
15. Estomihi	09:30	Pastor Marcus Book mit dem Gospelchor
22. Invokavit	09:30	Pastor Marcus Book

März

01. Reminiszere	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Marcus Book
08. Okuli	09:30	Pastor Marcus Book
15. Laetare	09:30	Pastor Marcus Book
22. Judika	09:30	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
29. Palmarum	09:30	Pastor Marcus Book

**Gottesdienste im Wohnpark Tannhof um 09:30 und im Wohnpark
am See um 11:00 Uhr jeweils am Donnerstag
6. November, 11. Dezember, 15. Januar**

Kurzfristige Terminänderungen sind vorbehalten!

Aktuelle Information finden Sie laufend auf der Homepage oder im Schaukasten.

Lebendiger Adventskalender

Montag

1

Familie Gerecke
Trakehner Str. 20

Dienstag

2

Familie Köhn
Twiete 4

Mittwoch

3

Kirchengemeinde
Dorfstr. 9

Montag

8

AWO und EIKA
Neue Str. 24

Dienstag

9

noch offen

Mittwoch

10

Familie Michel
Hermannus-Müller-
Weg 11

Montag

15

Bordesholmer
Sparkasse
Dorfstr. 22

Dienstag

16

noch offen

Mittwoch

17

noch offen

Montag

22

Familie Koepsell
Enenvelde 10

Dienstag

23

noch offen

Mittwoch

24

Heiligabend

lender 2025 in Einfeld

Donnerstag

4

JUGI

Dorgstr. 25

Freitag

5

Familie Harloff
Fuhrkamp 1a

Sonnabend

6

Familie Austen
Am Moor 47

Donnerstag

11

Stadtteilbücherei
Dorfstr. 21

Freitag

12

noch offen

Sonnabend

13

Gospelchor
Christuskirche
Dorfstr. 7

Donnerstag

18

noch offen

Freitag

19

Familie Hinz
Am Sander 6

Sonnabend

20

noch offen

Im Advent trifft man sich täglich vor einem geschmückten Fenster in Einfeld, um gemeinsam ein Heißgetränk zu genießen, Kekse zu naschen, zu singen und Gedichte oder Geschichten zur Adventszeit zu hören. Montags gibt es dazu musikalische Begleitung vom Posaunenchor. Immer ganz zwanglos, immer eine halbe Stunde, immer sind alle willkommen. Ohne Anmeldung, Jung und Alt. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Alle sollten für sich selbst einen eigenen Becher mitbringen. Eine Laterne und die Liederhefte werden am Abend immer an die nächste Gastgeberfamilie weitergegeben.

An den Sonntagen treffen wir uns zum Gottesdienst um 09:30 Uhr in der Kirche.

Kinder und Jugendliche

Kindergruppe „Quietschies“

(5 bis 8 Jahre)

Dienstag wöchentlich 15:00 Uhr

Christin Doeppner-Drews, Tel.: 0157 37 37 91 42



Kindergruppe „Die jungen Wilden“

(9 bis 13 Jahre)

Dienstag wöchentlich 17:00 Uhr

Christin Doeppner-Drews, Tel.: 0157 37 37 91 42

Musikalische Gruppen

Ökumenische Kantorei

Donnerstag wöchentlich 19:30 Uhr

Maike Zimmermann, Tel.: 2 51 76 31



Gospelchor

Mittwoch einmal monatlich 20:00 Uhr

Marion Sagermann, Tel.: 5 42 31

Posaunenchor

Montag wöchentlich 19:30 Uhr

Martina & Henning Petersen, Tel.: 5 21 94

Ständchen-Anfragen: C. Neu, Tel.: 95 95 38



Posaunenchor Jungbläser

Montag wöchentlich 18:00 Uhr

Martina & Henning Petersen, Tel.: 5 21 94



Senioren

Der fröhliche Tanzkreis

3. Montag im Monat 15:00 Uhr
Elke Wiegmann, Tel.: 52 97 02



Altenclub

1. Freitag im Monat 14:30 Uhr
Conny Appel-Burgdorf, Tel.: 04322 88 09 41 7

Die Schwungvollen

Mittwoch 14-tägig 15:00 Uhr
Vera Burlich, Tel.: 52 92 79

Plattdüütschn Nahmiddag

Mittwoch 15:00 Uhr am 12. November,
7. Januar, 4. Februar und 3. März
Christel Neu, Tel.: 95 95 38



Verschiedenes

EIKA - Einfeld für Kinder Aktiv

letzter Mittwoch im Monat 18:00 Uhr
Martina Lange, Tel.: 52 29 27
Sabine Schwarz, Tel.: 0170 49 86 780
Manfred Mierau, Tel.: 52 97 23



Hauskreis

Mittwoch 14-tägig 19:00 Uhr
Martina Nordmann, Tel.: 0174 94 96 102

Kreativ-Gruppe

1. u. 3. Dienstag im Monat 14:30 Uhr
Regina Rogge, Tel.: 95 90 76
Nina Wulf, Tel.: 0159 06 71 13 97



Gemeindefrühstück

Anmeldung erforderlich bei Erika Schmidt
Tel.: 04322 4448070
letzter Mittwoch im Monat 10:00 Uhr



Foto: Christoph Püschner

Meine Kollekte für Brot für die Welt

Was macht Brot für die Welt eigentlich mit meiner Kollekte?

Auf den Feldern von Bauer Isaya Mwita aus Tansania wächst jetzt genug, damit seine Familie drei Mal am Tag essen kann. Die 14jährige Tochter der indischen Straßenreinigerin Kumari Katani kann endlich wieder zur Schule gehen. Das sind nur zwei Beispiele, wie Kollekten und Spenden Menschen in über 90 Ländern die Möglichkeit geben, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des dzi-Spendensiegels die

korrekte Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projektarbeit.

Unzählige Kirchengemeinden in Deutschland sind Brot für die Welt verbunden. Es ist die tiefe Überzeugung, dass Christsein und Teilen zusammengehört und dass wir mit allen Menschen in EINER Welt leben.

Danke für 60 Jahre Unterstützung und Engagement!

Wenn Sie mehr erfahren möchten:
www.brot-fuer-die-welt.de

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

60
JAHRE

Brot
für die Welt



Sie suchen eine **Ansprechperson bei Sexualisierter Gewalt** in der Kirche?

Wir hören Ihnen zu.

**Meldestelle
Sexualisierte Gewalt
im Kirchenkreis Altholstein**

Rosanna Nicolo
Mobil 0176 / 899 343 55 (auch WhatsApp)
meldung@altholstein.de

**UNA – Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene
von Sexualisierter Gewalt in der Nordkirche**
Telefon 0800 / 0 22 00 99 (kostenfrei) | una@wendepunkt-ev.de
montags 9 – 11 Uhr, mittwochs 15 – 17 Uhr

**Zentrale Meldestelle
Stabsstelle Prävention der Nordkirche**
Katharina Seiler | **Telefon 040 / 4321 67 69 0**
meldung@praevention.nordkirche.de



BIS ZU 15 JAHRE
TOYOTA RELAX GARANTIE

DAS COMEBACK DEINER GARANTIE



Holen Sie sich mit jeder Inspektion
die Garantie für Ihren
gebrauchten Toyota zurück.



toyota.de/relax

Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie – bis zu einer Laufleistung von 250.000 km – eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

**Autohaus
Oswald GmbH**

Roschdohler Weg 100-102
24536 Neumünster-Einfeld
Telefon (0 43 21) 5 23 23

Die Einfelder Mandolinegruppe
gibt ein kleines Konzert in der
Christuskirche in Einfeld
unter dem Titel
Musik aus der
Einfelder Mandolinenwerkstatt



*Wir spielen bekannte Volksweisen und neue
Instrumentalstücke aus Musical und Operette,
die Ihnen Freude bescheren werden*

*Termin: Sonnabend d. 21. Februar 2026 um 16 Uhr in der
Christuskirche in 24536 Neumünster-Einfeld Dorfstr.9*

Ihre Apotheke in Einfeld



Paracelsus-Apotheke

Unser Team berät Sie kompetent in allen Fragen der Gesundheit, der Homöopathie und der Naturheilkunde.

Zu unserem Service gehört: Das Anmessen von Kompressionsstrümpfen sowie die Lieferung von Medikamenten bis ans Krankenbett.

Thomas Paulson, Dorfstraße 20, 24536 Neumünster

Telefon: 04321-52 92 22 - Fax: 04321-96 54 20



**Elektro
Wilken**^{GmbH}

WIR BRINGEN LICHT UND ENERGIE

www.elektrowilken.de

info@elektrowilken.de

Einfeldstrasse 19 · 24536 Neumünster

Tel.: 04321 / 5 23 05

Einladung zum Orgelkonzert für Geburtstagskinder

Ein Fest der Musik und der Dankbarkeit

**Wir laden herzlich ein zu einem Orgelkonzert extra zu
Ehren unserer Geburtstagskinder ab 80 Jahren!**

**Mit festlicher Musik möchten wir gemeinsam danken, loben und
uns freuen – über viele gelebte Jahre und über die Menschen,
die unsere Gemeinde bereichern.**

Wer 90 Jahre und älter ist, darf sich sogar Musik wünschen!

**Unsere Organistin Maike Zimmermann wird versuchen, möglichst
viele dieser Wünsche zu erfüllen.**

**Willkommen sind alle - unsere Jubilarinnen und Jubilare,
ihre Familien, Freundinnen und Freunde und alle, die sich
verbunden fühlen oder einfach gern dabei sein möchten.**

**Gemeinsam wollen wir die Musik genießen, Erinnerungen teilen
und Gott danken für die Zeit, die uns geschenkt ist.**

Wann? 15. März 2026, 16:00 Uhr

Wo? Christuskirche, Dorfstr. 7

**Musikwünsche richten Sie bitte bis zum 15. Februar
entweder an Maike Zimmermann
(Tel.: 2517631, E-Mail: kirchenmusik@kirche-einfeld.de)**

**oder an unser Gemeindebüro
(Tel.: 52494, E-Mail: gemeindebuero@kirche-einfeld.de)**

Wir freuen uns auf einen Nachmittag voller Musik und Freude!

EIKA-Sommeraktivitäten

Fördern, Fahren, Feiern und Vieles mehr

Musikalische Förderung

In einem Kooperationsprojekt mit dem Familienzentrum Einfeld und dem Musikpädagogen „Liederlukas“ übten Kita-Gruppen zahlreiche musikalische Darbietungen ein, die sie beim Einfelder Sommerwochenende aufführten. Da traten Gespenster auf, ging es auf Safari oder es wurde versucht, ein Einhorn zu wecken. Die Kinder hatten offensichtlich viel Spaß und erfreuten eine große Zuschauerschar auf der Festwiese.

Ermöglicht wurde dieses erfolgreiche Projekt durch EIKA-Spendengelder. Dort, wo öffentliche Mittel zunehmend knapp werden, versucht die Initiative EIKA gezielt, Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern.

Das ehrenamtlich tätige EIKA-Team stellte an diesem Nachmittag zudem Waffeln und Kaffee für das Sommerfest bereit.



Familienausflug zum Tierpark Gettorf

Mit einem großen Reisebus fuhren am Morgen 60 Personen aus 15 Familien zum Tierpark Gettorf.

Bei einem geselligen Frühstücksbuffet in Grevenkrug konnten sich die

30

Familien kennen lernen, bevor es in die mit Spannung erwartete Welt der Tiere ging. Vom Kleinkind bis zur Oma erfreuten sich alle bei herrlichem Sonnenschein an den kleinen und großen Tieren.

In drei Gruppen wurden die Teilnehmer:innen durch den Tierpark geführt, wobei es allerlei Interessantes und Wissenswertes zu erfahren gab.



Vor allem den Kindern bot sich die Gelegenheit, ganz nah an die Tiere heranzukommen und Kontakt aufzunehmen. So konnten sie ein Gürteltier in die Hand nehmen und natürlich viele Tiere streicheln und füttern.

Auch Klettern, Toben, Spielen und mit Wasser matschen kam auf den vielfältigen Spielplätzen des Tierparks nicht zu kurz. Wer wollte, konnte das „Verrückte Haus“ besuchen, das komplett auf dem Kopf steht.

Es war ein toller Tag, mit vielen strahlenden Gesichtern auf der Heimfahrt!

Nachbarschaftsfest

Das Familienzentrum, das Jugendfreizeitheim und EIKA, verstärkt durch

31

Christin Doeppner-Drews und weitere Ehrenamtliche, richteten auch in diesem Jahr traditionell am letzten Schultag vor den Sommerferien das sogenannte „Nachbarschaftsfest“ aus.

Gemeinschaftlich verwandelten viele Hände eine Rasenfläche in der Hans-Böckler-Allee in eine große Festwiese. Angeboten wurden viele Spielaktionen für Kinder, erstmals lud auch eine Hüpfburg zum Toben ein.

Groß und Klein konnten sich am EIKA Stand mit Bratwürsten, Kaffee und Wasser sowie kostenfrei ausgegebenen Waffeln stärken. Zahlreiche leckere Kuchenspenden der Anwohner:innen bereicherten das Buffet.



10. EIKA Schwimmkurs mit der DLRG

Nach zehn Tagen Schwimmen im Einfelder See haben alle Kinder unter Anleitung der erfahrenen DLRG-Schwimmlehrer:innen große persönliche Fortschritte gemacht. Sie freuen sich nun auf die Fortsetzung des Schwimmkurses ab November im Bad am Stadtwald. Denn die begehrten Schwimmabzeichen können nur dort abgenommen werden.

Aber das war nicht alles für die teilnehmenden Kinder: sie haben zwei Wochen lang Fürsorge und Gemeinschaft erlebt. Sie standen während

dieser Zeit im Mittelpunkt vieler Menschen - nicht zuletzt, weil sie täglich von ihren engagierten Eltern zur DLRG Station am See gebracht wurden und das Schwimmzeug immer parat war.



Vor Ort wurden die Kinder dann rundum durch das EIKA-Team betreut. Die Kinder erhielten Unterstützung beim Umziehen und wurden zum Wasser und zurück begleitet.

Jeden Tag gab es Spielangebote zum Warmwerden und ein liebevoll vom EIKA-Team vorbereitetes Frühstück, das alle immer gemeinsam an einer langen Tafel einnahmen. Freude bereitete auch der zusammen gerufene Tischspruch: „Fröhlich ist's am Einfelder See mit EIKA und der DLRG“

Für die Initiative EIKA steht neben dem Schwimmenlernen die Förderung der Gemeinschaft im Mittelpunkt. So verwundert es nicht, dass auch in diesem Jahr der Schwimmkurs mit einem gemeinsamen Grillfest beendet wurde, bei dem alle Kinder mit ihren Eltern, die DLRG-Kräfte und das EIKA-Team den Erfolg des 10. EIKA Schwimmkurse feierten.

Text: Jens Möller-Lange
Fotos: EIKA-Team

Außergewöhnliches ermöglichen

Einfeld Kinder schnuppern Zirkusluft

Sieben Kinder aus Einfeld konnten Dank EIKA vier Tage lang echtes Zirkusleben im Feriencamp des Zirkus Ubuntu in Horst/Steinburg erleben und mitgestalten.

Die vier Tage Zirkus-Leben hielten einige spannende Herausforderungen bereit und gaben den Kindern Gelegenheiten, ein großes Stück über sich hinaus zu wachsen.



So wurde im Zirkuswagen geschlafen und im Küchenzelt gemeinsam gegessen. Das Training in den Bereichen Akrobatik, Jonglage und Choreographie fand in einer eigens für die Zirkusauftritte eingerichteten Turnhalle statt.

Ziel war es, in den vier Tagen eine Aufführung für die Eltern auf die Beine zu stellen, Und das gelang hervorragend!

In harter gemeinsamer Arbeit und vielen Trainingseinheiten brachten die

32

Kinder das Märchen der „Bremer Stadtmusikanten“ mit Musikuntermalung und sehr ansprechender Choreographie in die Manege. Das Publikum kam aus dem Beifallklatschen nicht mehr heraus und staunte, zu welchen Leistungen die Kinder imstande waren.

Weitere Fotos aller Sommeraktivitäten und Informationen zu EIKA unter www.eika-online.de



Text: Jens Möller-Lange
Fotos: EIKA-Team

Übrigens:

Zur Bereicherung unseres starken Teams suchen wir fortlaufend Menschen, die sich regelmäßig, oder auch in einzelnen Projekten engagieren möchten.



(Nicht alle Mitglieder konnten beim Fototermin dabei sein)

Feiert mit uns Jubiläum!

40. Einfelder Kinder- und Babybörse

Samstag, 28. Februar 2026
10 bis 13 Uhr

Einlass für Schwangere mit einer Begleitperson ab 9:00 Uhr

im Gemeindehaus Dorfstr. 9



Babyerstausstattung

Bekleidung (bis Gr. 182)

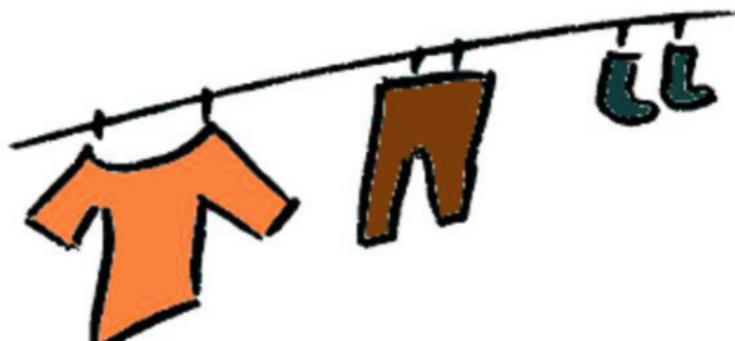
Schuhe

Spielzeug

Bücher

Umstandsmode

... und vieles mehr



Freut euch auf ein paar
Geburtstagsüberraschungen!





AE Services

Elektroinstallationen

Elektrotechnik · Hausinstallation · Photovoltaik
Wärmepumpen · Netzwerkinstallation · Hausgeräte-Reparatur

Andreas Emcke

Flaadenweg 3 • 24536 Neumünster
Tel.: 04321/96 26 97 • Fax: 04321/96 26 98
E-mail: info@aeservices.de • Mobil: 0172/435 88 38

www.aeservices.de



AKKURAT

Heizung · Sanitär
Meisterbetrieb

Markus Radzko

Einfelder Straße 42
24536 Neumünster
Telefon: 04321 - 52 07 45
Fax: 04321 - 8 53 48 42

Kompetenz
in Ihrer Nähe.

Lernen Sie
uns kennen!

Öffnungszeiten: Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

KGR-Nachrichten

damit beschäftigt sich der Kirchengemeinderat

Nach dem Rücktritt von Iris Bendzuk aus dem Kirchengemeinderat ist ihr bisheriger Sitz weiterhin unbesetzt. Für eine mögliche Nachwahl suchen wir weiterhin Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die Lust darauf haben, sich in diesem **Leitungsgremium** zu engagieren. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie sich selbst oder andere Gemeindemitglieder vorschlagen möchten oder sich einfach informieren wollen. Mitglieder des KGR müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

An dieser Stelle erwähnten wir in der letzten Ausgabe die seit Juni 2024 vakante **Küsterstelle** – und erhielten prompt mehrere aussagekräftige Bewerbungen. Die Wahl des KGR fiel auf Anna-Lena Hillgruber (siehe Seite 4). Frau Hillgruber hat am 1. Oktober ihren Dienst aufgenommen und wir freuen uns, dass unser Team nun wieder komplett ist! Und mehr als das - mit Uwe Harloff haben wir eine vor langer Zeit bereits vorhandene Stelle als Gemeindehelfer reaktivieren können. Seit September kümmert sich Herr Harloff nun um das Umfeld unseres Gemeindehauses und viele kleinere (oder auch größere) technische und handwerkliche Angelegenheiten an und in unseren Gebäuden.

Ob und wie nach dem Ruhestand von **Pastorin Andrea Simowski** der verbleibende Dienstauftrag von 25% einer Pfarrstelle in unserer Gemeinde besetzt werden wird, stand bei Redaktions-

schluss noch nicht fest. Aufgrund weiterer Veränderungen bei den Pfarrstellen und der Stellenbemessung im Allgemeinen wird zeitnah das Pfarrstellenkonzept unserer Kirchenregion überarbeitet und angepasst.

Auch wird weiter über Möglichkeiten der **Zusammenarbeit in der Region** nachgedacht - neben gegenseitigen Vertretungen der Pastorinnen und Pastoren werden auch verstärkt gemeinsame Gottesdienste geplant: zum Beispiel am 28. und 31. Dezember mit der Kirchengemeinde Bokhorst. Am 11. Oktober hat erstmals ein Aktionstag mit allen Konfirmandengruppen der Region stattgefunden.

Weniger erfreulich ist, dass wir bei der **Planung des Haushalts** für das kommende Jahr erstmals mit einer deutlich geringeren Zuweisung an Kirchensteuermitteln rechnen müssen. Aktuell können wir diese Verringerung u.a. durch die Einnahmen aus der Verpachtung des Grundstückes am Roschdohler Weg auffangen, dennoch wird, wie in allen Kirchengemeinden, die künftige Finanzierung unserer Arbeit ein großes Thema sein.

Eine positive Nachricht zum Schluss: Neben dem Inneneingang der Kita Schatzkiste wurde ein **Defibrillator** installiert, der im (hoffentlich nie eintretenden) Notfall für alle Besucherinnen und Besucher unseres Gemeindehauses zugänglich ist.

Marcus Book für den KGR

Taufen

Elisa Sophie Willenberg

Leif Angerstein

Finn Angerstein

Ben Tobey

Clara Harloff

Bruno Hufnagl

Noah Burmeister

Till Burmeister

Ben Spiske

Ben Luis Lembke

Fiete Lasse Lembke

Frieda Lotta Lembke

Jonte Linus Lembke

Nalo Emilio Lembke

Lilly Marie Johannsen

Madlen Zander

Carlotta Sophie Willenbrecht

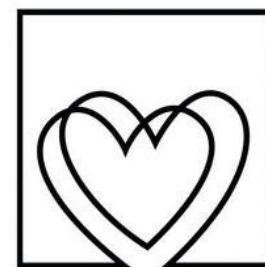


Trauungen

Jan Bastian und Alena Maie Bastian, geb. Lorenz

Niklas Ahrens und Denise Sarah Ahrens, geb. Petersen

Thorsten Kurepkat und Christin Kurepkat, geb. Zöllner



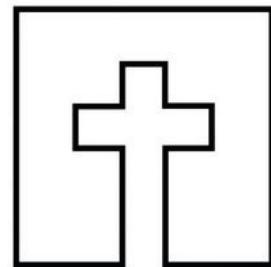
Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung Ihres Namens in unserem Gemeindebrief.

In unserem Gemeindebrief veröffentlichen wir regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Bestattungen

Selma Grubert, geb. Dölker	89 Jahre
Inge Schwarz, geb. Tüchsen	73 Jahre
Uwe Wegner	88 Jahre
Ilselore Prien, geb. Hahn	94 Jahre
Dr. Wolfhard Bindeballe	82 Jahre
Olaf Meyer	88 Jahre
Gerda Goedke, geb. Marohn	99 Jahre
Heinz Ehlers	79 Jahre
Margarete Schnetzke, geb. Knoll	88 Jahre
Charlotte Rogge, geb. Zimmermann	92 Jahre



Persönlich. Erfahren. Kompetent.

Olaf Hufenbach · Michael Puttkammer

Dorfstraße 10–12 · Neumünster-Einfeld
Hauptstraße 32 · Neumünster-Brachenfeld



Alle Friedhöfe
Alle Bestattungsarten
Eigene Trauerhalle
Aufbahrungsräume

Telefon 99 700

24 Stunden täglich

www.horst-bestattungen.de

Sitzungen finden regelmäßig ungefähr alle 4 Wochen zu statt. Dazu kommen ggf. noch Sondersitzungen für spezielle Themen.

Mit Fragen, Problemen oder Anregungen können Sie sich jederzeit an ein beliebiges Mitglied des Kirchengemeinderates wenden.





Dorfstraße 9, 24536 Neumünster

www.kirche-einfeld.de

Gemeindebüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
und 15:00 bis 17:00 Uhr

Mareike Köhne

Tel.: 5 24 94

Fax: 52 28 09

gemeindebuero@kirche-einfeld.de

Pastoren

Marcus Book

Tel.: 2 51 35 59

pastor.book@kirche-einfeld.de

Andrea Simowski

Tel.: 0431 5 36 85 18

andrea.simowski@web.de

Pädagogische Mitarbeiterin

Christin Doeppner-Drews

Tel.: 0157 322 791 42

christin@kirche-einfeld.de

Kantorin und Organistin

Maike Zimmermann

Tel.: 2 51 76 31 (Privat)

kirchenmusik@kirche-einfeld.de

Küsterin

Lena Hillgruber

Tel.: 0176 626 850 54

kuesterei@kirche-einfeld.de

Ev.-Luth. Kindergarten Schatzkiste

Tel.: 52 04 01

kita@kirche-einfeld.de

www.kindergarten-schatzkiste-einfeld.de

Mehr als Pflege in Neumünster

Häusliche Pflege

Pflegeberatung

Hausnotruf

Palliativpflege

Tagespflege

Demenz-WG

Weitere Informationen:

0800 360 03 78 | pflege-neumuenster@diakonie-altholstein.de

www.diakonie-altholstein.de

Is een Tied nu to'n Besinnen

Is een Tied nu to'n Besinnen, bit dor brennt de Lichter veer.
Köönt wi toeenaner finnen, oder sünd de Harten leer?

Ward de deepe Leev sik röögen in uns' Harten mehr un mehr?
Köönt wi uns op Wiehnacht höögen, oder sünd de Harten leer?

Ward de Wiehnacht Licht woll bringen op uns' leeve, griede Eer?
Köönt wi Wiehnachtsleeder singen, oder sünd de Harten leer?

Ward dor blooß noch snackt un schreven von den Freden op de Eer?
Köönt de Hann' wi uns noch geven, oder sünd de Harten leer?

Jesus Christ is för uns booren, kummt op disse düüster Eer.
Kann he Dank und Freid woll finnen, oder sünd de Harten leer?

(Dirk Römmer)



kirche-einfeld.de



Der Einfelder Gemeindebrief
wird vom Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Einfeld herausgegeben
und erscheint jeweils im März, Juli und November.
Redaktionsteam: Marcus Book, Familie Ginzel (gemeindebrief@kirche-einfeld.de)
Der Einfelder Gemeindebrief wird auf Recyclingpapier gedruckt.
Auflage: 3.950 Stück Druck: www.Gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 30. Januar 2026